

GENERALI KOMFORT

Ein Fonds der Generali Investments Luxembourg S.A.

Geprüfter Jahresbericht zum 31.12.2008

Generali Komfort Balance
Generali Komfort Wachstum
Generali Komfort Dynamik Europa
Generali Komfort Dynamik Global



Inhaltsübersicht Jahresbericht

- 3 Firmenspiegel
- 3 Verwaltungsrat
- 5 Bericht des Fondsmanagers
- 9 Bericht des Réviseur d'Entreprises
- 19 Erläuterungen zum Jahresbericht
- 22 Zusätzliche Informationen

Generali Komfort Balance

- 11 Nettovermögensaufstellung
- 12 Ertrags- und Aufwandsrechnung und Veränderung des Nettovermögens
- 13 Kennzahlen und Veränderungen im Anteilumlauf
- 15 Wertpapierbestand

Generali Komfort Wachstum

- 11 Nettovermögensaufstellung
- 12 Ertrags- und Aufwandsrechnung und Veränderung des Nettovermögens
- 13 Kennzahlen und Veränderungen im Anteilumlauf
- 16 Wertpapierbestand

Generali Komfort Dynamik Europa

- 11 Nettovermögensaufstellung
- 12 Ertrags- und Aufwandsrechnung und Veränderung des Nettovermögens
- 13 Kennzahlen und Veränderungen im Anteilumlauf
- 17 Wertpapierbestand

Generali Komfort Dynamik Global

- 11 Nettovermögensaufstellung
- 12 Ertrags- und Aufwandsrechnung und Veränderung des Nettovermögens
- 14 Kennzahlen und Veränderungen im Anteilumlauf
- 18 Wertpapierbestand

Wichtiger Hinweis:

Der Kauf von Anteilen der jeweiligen Teilfonds erfolgt auf der Basis des vereinfachten sowie des ausführlichen Verkaufsprospektes einschließlich des Verwaltungs- und Sonderreglements.

Der jeweils aktuelle ausführliche und vereinfachte Verkaufsprospekt, das Verwaltungsreglement sowie die Jahres- und Halbjahresberichte sind kostenlos in Papierform bei der deutschen Informationsstelle Generali Investments Deutschland, Gereonswall 68, D-50670 Köln erhältlich.

Firmenspiegel

Verwaltungsgesellschaft

Generali Investments Luxembourg S.A.¹
5, Allée Scheffer
L - 2520 Luxemburg

Zentralverwaltung

CACEIS Bank Luxembourg²
5, Allée Scheffer
L - 2520 Luxemburg

Vertriebsstelle in Luxemburg

Generali Investments Luxembourg S.A.¹
5, Allée Scheffer
L - 2520 Luxemburg

Depotbank und Zahlstelle in Luxemburg

CACEIS Bank Luxembourg²
5, Allée Scheffer
L - 2520 Luxemburg

Zahlstelle in Deutschland

Bayerische Hypo- und Vereinsbank AG
Kardinal-Faulhaber-Straße 1
D - 80333 München

Rechtsberater in Luxemburg

Kremer Associés & Clifford Chance
4, Place de Paris
L - 1011 Luxemburg

Abschlussprüfer

Ernst & Young S.A.
7, Parc d'Activité Syrdall
L - 5365 Munsbach

Vertriebs- und Informationsstelle in Deutschland

Generali Investments Deutschland
Kapitalanlagegesellschaft mbH
Gereonswall 68
D - 50670 Köln

Vermögensverwalter

Generali Investments Deutschland
Kapitalanlagegesellschaft mbH
Gereonswall 68
D - 50670 Köln

Verwaltungsrat

Vorsitzender

Carlo CAVAZZONI
Member of the Management Board
Generali Investments SpA
Via Machiavelli, 4
I - 34132 Triest, Italien

Verwaltungsmitglieder

Gian Luigi COSTANZO
Chairman of the Management Board
and Chief Executive Officer
Generali Investments SpA
Via Machiavelli, 4
I - 34132 Triest, Italien

Heinz GAWLAK
Chief Executive Officer
Generali Investments Deutschland Kapitalanlagegesellschaft mbH
Gereonswall 68
D - 50670 Köln, Deutschland

Luca PASSONI
Chief Executive Officer
Generali Investments Italy S.p.A.
Società di gestione del Risparmio
Via Machiavelli, 4
I - 34132 Triest, Italien (ab 29. April 2008)

Bruno SERVANT
Deputy Chief Executive Officer
Generali Investments France
7, Boulevard Haussmann
F - 75009 Paris, Frankreich (ab 29. April 2008)

Philippe SETBON
General Manager
Generali Investments France
7, Boulevard Haussmann
F - 75009 Paris, Frankreich

Amerigo BORRINI
Chief Financial Officer
Assicurazioni Generali SpA
2, Piazza Duca degli Abruzzi
I - 34132 Triest, Italien (bis 29. April 2008)

Myriam COCKAERTS
General Manager
Generali Investments Luxembourg S.A.¹
5, Allée Scheffer
L - 2520 Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg
(bis 29. April 2008)

¹ Bis 28. Juli 2008 war die Adresse von Generali Investments Luxembourg S.A. 6D, Route de Trèves, L - 2633 Senningerberg.

² Bis 30. September 2008 wurde diese Funktionen durch die Brown Brothers Harriman (Luxembourg) S.C.A ausgeführt.

Sehr geehrte Anlegerin,
Sehr geehrter Anleger,

das Wachstum der Weltwirtschaft hat sich im Jahr 2008 deutlich vermindert und war schwächer als es dem langfristigen Durchschnitt entspricht. Im Jahresvergleich expandierte die deutsche Wirtschaft um 1,0%*, die Weltwirtschaft um 3,0%*. Die Auswirkungen der Finanzkrise im Verbund mit einer rezessiven Entwicklung in der US-Wirtschaft führten im Verlauf des Jahres zu einem globalen Wirtschaftsabschwung. Diese rezessive Tendenz dürfte auch in 2009 noch sichtbar bleiben und das Wachstum von exportorientierten Volkswirtschaften wie Deutschland bremsen.

Die Zentralbanken begegneten der Marktentwicklung insbesondere im zweiten Halbjahr 2008 mit Leitzinssenkungen, die Regierungen mit staatlichen Hilfsprogrammen. In diesem Zusammenhang senkte die Europäische Zentralbank (EZB) den Leitzins bis Ende Dezember schrittweise auf 2,50%. Die amerikanische Notenbank Fed reagierte noch drastischer, so dass die Zielrate für die US Fed Funds zum 31.12.2008 bei 0,25% stand. Außerdem leiteten die Regierungen weltweit Konjunkturprogramme ein. Für illiquide Banken rief die deutsche Regierung einen fast 500 Milliarden Euro umfassenden Rettungsfonds ins Leben und kündigte weitere Maßnahmen an.

An den Rentenmärkten fiel die Rendite 10-jähriger Bundesanleihen zum Jahresende auf das historische Tief von 2,95 %. Aufgrund der hohen Risikoaversion der Investoren und wegen fehlender Liquidität verzeichneten Anleihen anderer Staaten des Euroraums dagegen eine uneinheitliche Entwicklung.

In den USA erreichte die Rendite 10-jähriger Staatsanleihen zum Jahresende mit 2,21% ein langjähriges Tief. An den Aktienmärkten gaben die Kurse im Mittel um rund 40 % nach, während die Volatilität der Aktienkurse gleichzeitig einen Höchststand markierte. In Folge des Konkurses der US Investmentbank Lehmann Brothers kam es im Oktober zu einem Kursabsturz an der Börse. So büßte der DAX im Oktober 2008 allein binnen einer Woche ca. 22% ein, im Tagesverlauf war er zeitweise mit 12% im Minus.

Die Finanzmarktkrise ist im historischen Vergleich einmalig und es bleibt zu hoffen, dass die eingeleiteten Konjunkturprogramme und Leitzinssenkungen, die gesamtwirtschaftliche Lage stabilisieren werden. Doch aus dieser Marktlage ergibt sich auch die Chance zur wirtschaftlichen Neuordnung. Ebenso kann bei den derzeitigen Kursen ein langfristiger Einstieg in den Aktienmarkt sehr lohnenswert sein.

So richtet sich unser Blick nach vorn auf ein neues Jahr. Wir danken Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen ein erfolgreiches Jahr 2009 mit Generali Investments Luxembourg S.A.

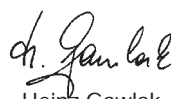
Luxemburg, im Januar 2009
Mit freundlichen Grüßen aus Luxemburg



Carlo Cavazzoni
Vorsitzender
des Verwaltungsrats



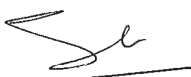
Gian Luigi Costanzo
Mitglied
des Verwaltungsrats



Heinz Gawlak
Mitglied
des Verwaltungsrats



Luca Passoni
Mitglied
des Verwaltungsrats



Bruno Servant
Mitglied
des Verwaltungsrats



Philippe Setbon
Mitglied
des Verwaltungsrats

*Erwartet, Stand: 16.01.2009

Generali Komfort Balance

Anlageschwerpunkt und Anlageziel

Eine ausgewogene Anlage, die laufende Erträge aus Rentenzifonds mit den Chancen von Aktienzifonds kombiniert, steht bei Generali Komfort Balance im Vordergrund. Der am 1. Oktober 1999 aufgelegte Teilfonds investiert jeweils etwa zur Hälfte in ausgewählte Aktienzifonds und Rentenzifonds renommierter Fondsgesellschaften. Der Anlageschwerpunkt ist Euroland.

Marktentwicklung

Nachdem die Europäische Zentralbank (EZB) im ersten Halbjahr 2008 trotz der anhaltenden Krise an den Finanzmärkten von einer Leitzinsanpassung abgesehen hatte, senkte sie den Leitzins im weiteren Verlauf des Berichtszeitraums (1. Januar bis 31. Dezember 2008) auf 2,5 %. Die Renditen zehnjähriger Staatsanleihen sanken im Euro-Raum nach einem moderaten Anstieg im ersten Halbjahr auf 3,0 % ab und schlossen damit am 31. Dezember 2008 rund 130 Basispunkte unter dem Niveau des Vorjahres (31. Dezember 2007). Europäische Aktien erlitten 2008 massive Wertverluste. Der europäische Aktienindex DJ EURO STOXX 50 notierte zum Jahresende nur noch bei 2.447,62 Punkten und verlor damit über 1.952 Punkte im Vorjahresvergleich.

Anlagestrategie und Anlageergebnis

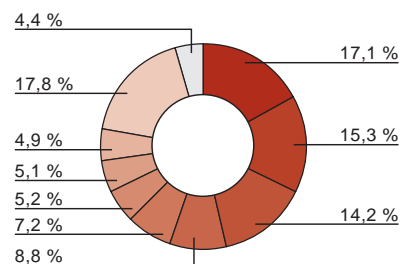
Generali Komfort Balance begann den Berichtszeitraum (1. Januar bis 31. Dezember 2008) mit einer neutralen Gewichtung von Aktien und Renten. Um stärker von möglichen Kurssteigerungen auf der Rentenseite zu partizipieren, wurde die bestehende Kasse des Rentenportfolios abgebaut. Im Berichtsmonat Dezember wurde die Duration des Rentenportfolios außerdem erhöht. Auf der Aktienseite behielt der Dachfonds während des gesamten Berichtszeitraums seine defensive Positionierung bei (zum Beispiel durch Investments in den Sektor Health Care) und konnte seine Stärken vor allem in der guten Fondsauswahl ausspielen. 3% des Portfolios wurde über ein trendorientiertes Sektorenmodell zusammengesetzt, das zur Auswahl aussichtsreicher Branchen hinzugezogen wurde. Über diese Strategie wurde gegen Ende des Berichtszeitraums zum Beispiel verstärkt in die Sektoren Food & Beverage (Nahrungsmittel und Getränke) sowie Telekommunikation investiert. Während der irrationalen Kursschwankungen der VW Aktie, schichtete das Fondsmanagement die Bestände von einem DAX Exchange Traded Fund (ETF) in einen DJ EURO STOXX ETF um. ETF-Positionen wurden auch genutzt um Cashpositionen aktiv zu steuern. Auf Zielfondsebene wurde zum Beispiel der Templeton Euroland Fund im ersten Halbjahr 2008 gegen den BlackRock Euro-Markets Fund ausgetauscht. Von dem Betrugsfall „Madoff“ war keiner der Dachfonds der Generali Komfort-Familie betroffen. Generali Komfort

Balance erzielte im Berichtszeitraum angesichts des schwierigen Marktumfelds einen Wertverlust von 21,9 %*.

Ausblick

Die Auswirkungen der Krise an den Geld- und Kreditmärkten dürfte in 2009 noch stark spürbar sein. Darüber hinaus wird auch die weltweite Rezession die Renditen auf einem sehr niedrigen Niveau halten. Im Verlaufe des zweiten Halbjahres 2009 dürften sich die Renditen aber etwas erholen. Auch bei den Aktienmärkten ist erst im zweiten Halbjahr 2009 mit einer Beruhigung und einer moderaten Aufwärtsbewegung zu rechnen.

Struktur des Teilfondsvermögens



- 17,1 % iShares iBoxx EUR Liquid Sovereigns Capped 5,5-10,5 (DE)
- 15,3 % iShares DJ EURO STOXX 50 (DE)
- 14,2 % iShares iBoxx EUR Liquid Sovereigns Capped 1,5-10,5 (DE)
- 8,8 % iShares DAX (DE)
- 7,2 % iShares eb.rexx Government Germany (DE)
- 5,2 % Schroder International Selection Fund Euro Equity A
- 5,1 % iShares iBoxx EUR Liquid Sovereigns Capped 2,5-5,5 (DE)
- 4,9 % iShares eb.rexx Government Germany 10,5+ (DE)
- 17,8 % Sonstige
- 4,4 % Liquidität

Anmerkung: Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.

* Wertentwicklung nach BVI-Methode

Generali Komfort Wachstum

Anlageschwerpunkt und Anlageziel

Wachstumsorientierte Anlagen, die den Schwerpunkt auf die Chancen der Aktienmärkte legen, aber auch laufende Erträge aus Rentenzifonds nutzen, bietet AMB Generali Komfort Wachstum. Das Verhältnis liegt bei etwa 70 % Aktienzifonds und 30 % Rentenzifonds. Der Anlageschwerpunkt ist Euroland. Der Teilfonds wurde am 1. Oktober 1999 aufgelegt.

Marktentwicklung

Im ersten Halbjahr 2008 sah die Europäische Zentralbank (EZB) trotz der anhaltenden Krise an den Finanzmärkten und einer sich abzeichnenden konjunkturellen Verlangsamung von einer Leitzinssenkung ab. Sie beließ den Leitzins bei 4,0%, wohingegen sie im weiteren Verlauf des Berichtszeitraums (1. Januar bis 31. Dezember 2008) die Leitzinsen im Einklang mit anderen Nationalbanken schrittweise bis auf 2,5 % absenkte. Die Langfristrenditen 10-jähriger Staatsanleihen im Euro-Raum lagen zu Ende des Jahres auf einem Tiefstand von 3,0 % (130 Basispunkte unter dem Niveau des Vorjahres, 31. Dezember 2007). Europäische Aktien erlitten empfindliche Verluste, der DJ EURO STOXX 50 verlor im Jahresverlauf über 44 % und beendete das Jahr 2008 auf einem Niveau von 2.448 Punkten.

Anlagestrategie und Anlageergebnis

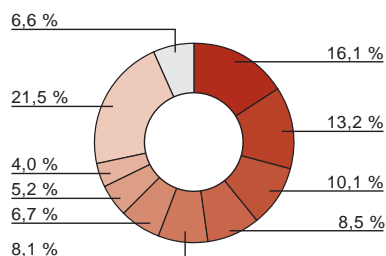
Generali Komfort Wachstum war während des gesamten Berichtszeitraums (1. Januar bis 31. Dezember 2008) grundsätzlich defensiv aufgestellt, dies zeigte sich insbesondere auf der Zielfondsebene. Hier wurde zum Beispiel in einen Indexfonds aus dem Bereich Gesundheitswesen investiert. Exchange Traded Funds (ETF) nutzte das Fondsmanagement hauptsächlich für die aktive Steuerung von Cashpositionen. Außerdem wurden Bestände aus einem DAX ETF taktisch in einen DJ EURO STOXX ETF geschichtet als der Kurs der Aktie des Autobauers VW im Oktober stark ausschlug. Zum Ende des Berichtszeitraums erhöhte das Fondsmanagement die Duration des Rentenportfolios, um von möglichen Leitzinssenkungen in 2009 zu profitieren. Auf Zielfondsebene wurde zum Beispiel der Templeton Euroland Fund gegen den BlackRock Euro-Markets Fund ausgetauscht. Von dem Betrugsfall „Madoff“ war keiner der Dachfonds der Generali Komfort-Familie betroffen. Generali Komfort Wachstum verzeichnete unter Einfluss der allgemeinen Marktbedingungen einen Wertverlust von 31,0 %*.

Ausblick

Auch in 2009 sollten die Auswirkungen der Krise die Finanzmärkte noch stark beeinflussen. Sowohl die

Konjunkturpakete der Regierungen, die geldpolitischen Maßnahmen der Zentralbanken als auch der niedrigere Ölpreis sollten die Entwicklung aber stützen. Vor diesem Hintergrund ist bei den Aktienmärkten im zweiten Halbjahr 2009 mit einer Beruhigung und einer leichten Aufwärtsbewegung zu rechnen. Die Renditen 10-jähriger Bundesanleihen dürften zu Beginn 2009 noch auf einem sehr tiefen Niveau bleiben, sich aber im weiteren Jahresverlauf etwas erholen.

Struktur des Teilfondsvermögens



- 16,1 % iShares DJ EURO STOXX 50 (DE)
- 13,2 % iShares DAX (DE)
- 10,1 % iShares iBoxx EUR Liquid Sovereigns Capped 5,5 - 10,5
- 8,5 % Schroder International Selection Fund Euro Equity A
- 8,1 % iShares iBoxx EUR Liquid Sovereigns Capped 1,5 - 10,5
- 6,7 % Allianz-dit Wachstum Euroland
- 5,2 % First Private Euro Aktien STAUFER
- 4,0 % FPM Funds Stockpicker Germany All Cap
- 21,5 % Sonstige
- 6,6 % Liquidität

Anmerkung: Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.

Generali Komfort Dynamik Europa

Anlageschwerpunkt und Anlageziel

Das Wachstumspotenzial der europäischen Aktienmärkte in einem Fonds erschließt Generali Komfort Dynamik Europa durch Anlagen in ausgewählte Aktienzielfonds mit dem Fokus Europa. Eine Beimischung von Themenzielfonds nutzt die Chancen wichtiger Wachstumstrends. Der Teilfonds wurde am 1. Oktober 1999 aufgelegt.

Marktentwicklung

Als Folge der weltweiten Finanzmarktkrise und den damit verbundenen Rezessionsbefürchtungen kam es zu massiven Kursverlusten bei europäischen Aktien. Diese konnten im Berichtszeitraum (1. Januar bis 31. Dezember 2008) nicht an die positive Entwicklung der vergangenen Jahre anknüpfen. Der europäische Aktienindex DJ EURO STOXX 50 notierte zum Jahresende nur noch bei 2.447,62 Punkten und verlor damit über 1.952 Punkte im Vorjahresvergleich.

Anlagestrategie und Anlageergebnis

Dem allgemeinen Marktumfeld entsprechend und um größere Verluste zu vermeiden, war Generali Komfort Dynamik Europa während des gesamten Berichtszeitraums (1. Januar bis 31. Dezember 2008) defensiv aufgestellt. Vor diesem Hintergrund investierte der Dachfonds unter anderem in die Zielfonds UniGlobal 100% Minimum Variance Europa und iShares DJ STOXX 600 Healthcare (letzterer mit Schwerpunkt auf dem Bereich Gesundheitswesen). Darüber hinaus wurde der Anteil am passiv gemanagten Zielfonds iShares FTSE 100 erhöht.

Wachstumswerte spielten außerdem eine zunehmende Rolle im Portfolio. Daher stockte das Fondsmanagement unter anderem die Position des MainFirst avant-garde Stock Fund auf. Exchange Traded Funds (ETF) wurden erfolgreich zur Steuerung der Cashquote eingesetzt. So wurde die Kassehaltung zeitweise auf über 5 % erhöht. Um den irrationalen Kursschwankungen der VW Aktie auszuweichen, wurden Bestände aus einem DAX ETF zur Überbrückung in einen DJ EURO STOXX ETF umgeschichtet.

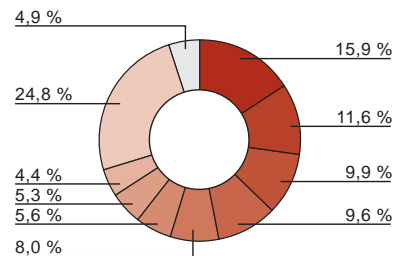
Auf Basis einer trendorientierten Sektorenstrategie, die zur Identifizierung aussichtsreicher Branchen genutzt wurde, entschied sich das Fondsmanagement anfangs für eine Investition in den chancenreichen Sektor Öl&Gas als Beimischung. Diese wurde im Verlauf des zweiten Halbjahrs 2008 durch die Sektoren Chemie und Versorger, dann durch Food & Beverage (Nahrungsmittel und Getränke) sowie Telekommunikation ersetzt. Von dem Betrugsfall „Madoff“ war keiner der Dachfonds der Generali Komfort-Familie betroffen. Von dem allgemeinen Marktumfeld beeinflusst verbuchte Generali Komfort

Dynamik Europa im Berichtszeitraum einen Wertverlust von 45,3 %*.

Ausblick

Die Auswirkungen der Krise an den Finanzmärkten dürften in 2009 noch stark spürbar sein. Die beherzten Maßnahmen der Notenbanken sollten aber schlussendlich ihre Wirkung zeigen, ebenso wie Konjunkturpakete der Regierungen und der niedrige Ölpreis die Entwicklung stützen dürften. Vor diesem Hintergrund ist bei den Aktienmärkten im zweiten Halbjahr 2009 mit einer Beruhigung und einer moderaten Aufwärtsbewegung zu rechnen.

Struktur des Teilfondsvermögens



- 15,9 % M & G Investment Funds Recovery Fund
- 11,6 % iShares DJ EURO STOXX 50 (DE)
- 9,9 % iShares DAX (DE)
- 9,6 % iShares FTSE 100 Fund
- 8,0 % UNI-GLOBAL Minimum Variance Europe
- 5,6 % MainFirst avant-garde Stock Fund
- 5,3 % JP Morgan Funds Europe Strategic Growth Fund
- 4,4 % Oyster European Opportunities
- 24,8 % Sonstige
- 4,9 % Liquidität

Anmerkung: Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.

* Wertentwicklung nach BVI-Methode

Generali Komfort Dynamik Global

Anlageschwerpunkt und Anlageziel

Alle Chancen der weltweiten Aktienmärkte vereint in einem Fonds – das ist das Ziel von Generali Komfort Dynamik Global. Der am 1. Oktober 1999 aufgelegte Teilfonds investiert in ausgewählte Aktienzielfonds renommierter Fondsgesellschaften. Dabei werden weltweit anlegende Zielfonds, Zielfonds für regionale Einzelmärkte und Themenzielfonds für wichtige Wachstumstrends berücksichtigt.

Marktentwicklung

Die weltweiten Aktienmärkte erlitten im Berichtszeitraum (1. Januar bis 31. Dezember 2008) starke Verluste. Der MSCI World fiel 2008 um über 42%. Er beendete das Jahr mit 920,23 Punkten – 668,57 Punkte weniger als am Jahresende 2007. Außerplanmäßige Zinssenkungen der US-Notenbank (Fed) aufgrund der anhaltenden Verwerfungen an den Finanzmärkten konnten den Abwärtstrend nicht nachhaltig stoppen. Weitere Zinssenkungen der Fed, zusätzliche geldpolitische Maßnahmen der US-Notenbank sowie konjunkturelle Impulse durch die US-Regierung führten im Frühjahr zu einer temporären Erholung. Mit dem Konkurs des Bankenhauses Lehman Brothers im September kam es dann erneut zu massiven Kurseinbrüchen an den internationalen Finanzmärkten. Vor diesem Hintergrund trübte sich das Wirtschaftsklima deutlich ein, nachdem es schon im ersten Halbjahr 2008 durch gestiegene Ölpreise und hohe Inflationsraten belastet worden war.

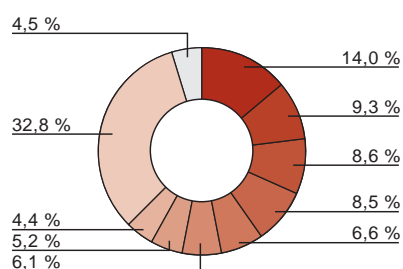
Anlagestrategie und Anlageergebnis

Das Fondsmanagement richtete den Dachfonds Generali Komfort Dynamik Global angesichts des Marktumfelds im gesamten Berichtszeitraum (1. Januar bis 31. Dezember 2008) größtenteils defensiv aus. Größere Verluste konnten im ersten Halbjahr 2008 durch entsprechende Zielfonds (zum Beispiel aus dem Sektor Gesundheitswesen und dem Uni-Global 100% Minimum Variance Europa) vermieden werden. Darüber hinaus wurde der Natixis Loomis US Large Cap Growth Fonds gegen einen Indexfonds auf den S&P 500 ausgetauscht. Bereits im ersten Halbjahr 2008 entschied sich das Fondsmanagement für ein Investment in den Uni-Global 100% MV Japan. Dieser Fonds zeichnet sich durch sein defensives Profil und den quantitativen Managementansatz aus. Von dem Betrugsfall „Madoff“ war keiner der Dachfonds der Generali Komfort-Familie betroffen. Aufgrund des gesamten Marktgeschehens verbuchte Generali Komfort Dynamik Global einen Wertverlust von 42,8 %*.

Ausblick

Auch zu Beginn des Jahres 2009 dürften die internationalen Aktienmärkte von hoher Unsicherheit geprägt sein. Die Maßnahmen der Zentralbanken, die Konjunkturpakete der Regierungen sowie der niedrige Ölpreise sollten in der zweiten Jahreshälfte für eine leichte Beruhigung an den Märkten sorgen. Aufgrund der nach wie vor andauernden Krise am US-Häusermarkt und der globalen Rezession dürfte die Aufwärtsbewegung aber lediglich verhalten ausfallen.

Struktur des Teilfondsvermögens



- 14,0 % iShares DJ EURO STOXX 50 (DE)
- 9,3 % Pioneer Mid-Cap Value Fund
- 8,6 % iShares S&P 500
- 8,5 % iShares DAX (DE)
- 6,6 % Metzler Japanese Equity Fund
- 6,1 % Pictet Funds (LUX) US Equity Selection
- 5,2 % JP Morgan Investment Funds Europe Recovery Fund
- 4,4 % UNI-GLOBAL Minimum Variance Europe
- 32,8 % Sonstige
- 4,5 % Liquidität

Anmerkung: Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.

Bericht des Réviseur d'Entreprises

An die Anteilhaber des GENERALI KOMFORT

Wir haben den beigefügten Jahresabschluss des Generali Komfort und seiner jeweiligen Teilfonds geprüft, der die Nettovermögensaufstellung, den Wertpapierbestand zum 31. Dezember 2008, die Ertrags- und Aufwandsrechnung und Veränderung des Nettovermögens für das an diesem Datum abgelaufene Geschäftsjahr sowie eine Zusammenfassung der wesentlichen Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden und die sonstigen Erläuterungen zum Jahresbericht enthält.

Verantwortung des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss

Die Erstellung und die den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung dieses Jahresabschlusses gemäß den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Erstellung und Darstellung des Jahresabschlusses liegen in der Verantwortung des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft. Diese Verantwortung umfasst die Entwicklung, Umsetzung und Aufrechterhaltung des internen Kontrollsystems hinsichtlich der Erstellung und den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung des Jahresabschlusses, so dass dieser frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Unrichtigkeiten oder Verstößen resultieren, sowie die Auswahl und Anwendung von angemessenen Rechnungslegungsgrundsätzen und -methoden und die Festlegung angemessener rechnungslegungsrelevanter Schätzungen.

Verantwortung des „Réviseur d'Entreprises“

In unserer Verantwortung liegt es, auf der Grundlage unserer Abschlussprüfung über diesen Jahresabschluss ein Prüfungsurteil zu erteilen. Wir führten unsere Abschlussprüfung nach den vom „Institut des Réviseurs d'Entreprises“ umgesetzten internationalen Prüfungsgrundsätzen (*International Standards on Auditing*) durch. Diese Grundsätze verlangen, dass wir die Berufspflichten und -grundsätze einhalten und die Prüfung dahingehend planen und durchführen, dass mit hinreichender Sicherheit erkannt werden kann, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zum Erhalt von Prüfungsnachweisen für die im Jahresabschluss enthaltenen Wertansätze und Informationen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen obliegt der Beurteilung des „Réviseur d'Entreprises“ ebenso wie die Bewertung des Risikos, dass der Jahresabschluss wesentliche unzutreffende Angaben aufgrund von Unrichtigkeiten oder Verstößen enthält. Im Rahmen dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der „Réviseur d'Entreprises“ das für die Erstellung und die den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung des Jahresabschlusses eingerichtete interne Kontrollsystem, um die unter diesen Umständen angemessenen Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch um eine Beurteilung der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet ebenfalls die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden und der Angemessenheit der vom Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft vorgenommenen Schätzungen sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses.

Nach unserer Auffassung sind die erlangten Prüfungsnachweise als Grundlage für die Erteilung unseres Prüfungsurteils ausreichend und angemessen.

Prüfungsurteil

Nach unserer Auffassung vermittelt der Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Erstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Generali Komfort und seiner jeweiligen Teilfonds zum 31. Dezember 2008 sowie der Ertragslage und der Veränderung des Nettovermögens für das an diesem Datum abgelaufene Geschäftsjahr.

Sonstiges

Die im Jahresbericht enthaltenen ergänzenden Angaben wurden von uns im Rahmen unseres Auftrags durchgesehen, waren aber nicht Gegenstand besonderer Prüfungshandlungen nach den oben beschriebenen Grundsätzen. Unser Prüfungsurteil bezieht sich daher nicht auf diese Angaben. Im Rahmen der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses haben uns diese Angaben keinen Anlass zu Anmerkungen gegeben.

ERNST & YOUNG
Société Anonyme
Réviseur d'Entreprises

Bernard LHOEST

Luxemburg, 20 März 2009

Nettovermögensaufstellung zum 31.12.2008

Nettovermögensaufstellung

		Konsolidiert	Generali Komfort Balance	Generali Komfort Wachstum	Generali Komfort Dynamik Europa	Generali Komfort Dynamik Global
Erläut.		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Aktiva		923.926.688,60	95.746.952,75	113.911.939,99	409.684.813,97	304.582.981,89
Wertpapierbestand zum Marktwert	1	875.719.448,84	91.249.580,00	105.968.360,00	388.352.230,73	290.149.278,11
Einstandspreis		1.170.727.233,40	99.487.718,73	123.579.168,77	542.035.139,61	405.625.206,29
Nicht realisierter Gewinn / Verlust auf das Anlagevermögen		-295.007.784,56	-8.238.138,73	-17.610.808,77	-153.682.908,88	-115.475.928,18
Bareinlagen bei Banken und Barmittel		47.659.266,14	4.459.658,20	7.908.212,16	21.261.199,85	14.030.195,93
Zinsforderungen		86.880,59	9.890,15	11.244,87	38.183,55	27.562,02
Forderungen aus Zeichnungen		71.990,00	27.824,40	24.122,96	20.042,64	0,00
Guthaben aus Dividenden		389.103,03	0,00	0,00	13.157,20	375.945,83
Passiva		2.458.279,89	262.735,72	276.375,82	1.146.817,00	772.351,35
Verbindlichkeiten aus Rücknahmen		118.065,52	39.472,92	0,00	75.469,20	3.123,40
Beratungskosten	2	1.848.476,60	176.360,31	219.470,31	832.070,60	620.575,38
Depot und Verwaltung		201.249,70	15.098,18	17.109,47	106.788,21	62.253,84
Sonstige Verbindlichkeiten	5	290.488,07	31.804,31	39.796,04	132.488,99	86.398,73
Nettovermögen		921.468.408,71	95.484.217,03	113.635.564,17	408.537.996,97	303.810.630,54

Ertrags- und Aufwandsrechnung und Veränderung des Nettovermögens vom 01.01.2008 bis 31.12.2008

Ertrags- und Aufwandsrechnung und Veränderung des Nettovermögens

	Konsolidiert	Generali Komfort Balance	Generali Komfort Wachstum	Generali Komfort Dynamik Europa	Generali Komfort Dynamik Global
Erläut.	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Erträge	21.071.542,00	2.842.997,71	3.115.814,02	9.682.424,17	5.430.306,10
Nettodividenden	16.379.590,09	2.530.990,84	2.584.482,64	7.743.925,59	3.520.191,02
Bankzinsen bei Sicht	1.231.320,82	146.532,37	211.374,26	541.775,53	331.638,66
Sonstige Erträge aus Finanzgeschäften	3.460.631,09	165.474,50	319.957,12	1.396.723,05	1.578.476,42
Ausgaben	14.802.172,42	1.237.716,47	1.611.904,54	6.938.410,64	5.014.140,77
Beratungskosten 2	13.496.807,71	1.114.160,00	1.469.202,52	6.319.239,88	4.594.205,31
Depot- und Unterdepotgebühren	722.181,73	55.176,01	70.728,54	350.844,63	245.432,55
Taxe d'abonnement / Abonnementsgebühr 3	371.355,48	41.601,38	50.200,00	173.421,59	106.132,51
Prüfungs- und Rechtsberatungskosten	100.680,93	6.404,15	7.162,59	52.578,80	34.535,39
Transaktionsgebühren	62.447,56	9.362,28	6.721,60	26.872,47	19.491,21
Sonstige Ausgaben	48.699,01	11.012,65	7.889,29	15.453,27	14.343,80
Nettoerträge / Nettoverluste aus Anlagen	6.269.369,58	1.605.281,24	1.503.909,48	2.744.013,53	416.165,33
Realisierter Nettogewinn / Nettoverlust aus Verkäufen von Wertpapieren	-133.477.429,33	-6.786.453,27	-12.635.305,33	-58.159.982,97	-55.895.687,76
Realisierter Nettogewinn / Nettoverlust aus Devisengeschäften	-430.307,25	-11,58	20.232,58	264.568,99	-715.097,24
Realisierter Nettogewinn / Nettoverlust aus Devisentermingeschäften	4.196.672,83	0,00	0,00	3.734.981,77	461.691,06
Realisierter Nettogewinn / Nettoverlust	-123.441.694,17	-5.181.183,61	-11.111.163,27	-51.416.418,68	-55.732.928,61
Veränderung des nicht realisierten Nettogewinns / -verlustes aus Wertpapieranlagen	-456.809.754,09	-17.784.789,71	-34.130.677,94	-255.139.031,20	-149.755.255,24
Nettovermögensabnahme / Nettovermögenszunahme durch Geschäftstätigkeit	-580.251.448,26	-22.965.973,32	-45.241.841,21	-306.555.449,88	-205.488.183,85
Dividendenausschüttungen 6	-4.872.640,99	-698.550,91	-994.193,82	-2.050.236,93	-1.129.659,33
Zeichnungen von Anteilen mit Ausschüttung	191.236.540,73	27.638.320,12	29.144.016,82	85.811.745,46	48.642.458,33
Rücknahmen von Anteilen mit Ausschüttung	-22.852.985,06	-10.229.570,64	-6.895.931,31	-3.582.935,96	-2.144.547,15
Erhöhung / Verminderung des Nettovermögens	-416.740.533,58	-6.255.774,75	-23.987.949,52	-226.376.877,31	-160.119.932,00
Nettovermögen zu Beginn des Jahres	1.338.208.942,29	101.739.991,78	137.623.513,69	634.914.874,28	463.930.562,54
Nettovermögen am Ende des Jahres	921.468.408,71	95.484.217,03	113.635.564,17	408.537.996,97	303.810.630,54

Die beigefügten Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichts.

Kennzahlen und Veränderungen im Anteilumlauf vom 01.01.2008 bis 31.12.2008

Generali Komfort Balance

	Jahresende am:	31.12.2008	31.12.2007	31.12.2006
Gesamtvermögen	EUR	95.484.217,03	101.739.991,78	86.051.991,81
Anteile mit Ausschüttung				
Anzahl Anteile		2.010.303,00	1.666.733,00	1.397.136,01
Nettoinventarwert je Anteil		47,50	61,04	61,59
Ausschüttung pro Anteil		0,4106	1,3800	0,7900
	Anteile im Umlauf am 01.01.2008	Ausgegebene Anteile	Zurückgegebene Anteile	Anteile im Umlauf am 31.12.2008
Anteile mit Ausschüttung	1.666.733,00	535.389,00	191.819,00	2.010.303,00

Generali Komfort Wachstum

	Jahresende am:	31.12.2008	31.12.2007	31.12.2006
Gesamtvermögen	EUR	113.635.564,17	137.623.513,69	119.510.691,51
Anteile mit Ausschüttung				
Anzahl Anteile		2.650.396,00	2.209.164,00	1.922.212,00
Nettoinventarwert je Anteil		42,87	62,30	62,17
Ausschüttung pro Anteil		0,4342	0,6300	0,4200
	Anteile im Umlauf am 01.01.2008	Ausgegebene Anteile	Zurückgegebene Anteile	Anteile im Umlauf am 31.12.2008
Anteile mit Ausschüttung	2.209.164,00	574.676,00	133.444,00	2.650.396,00

Generali Komfort Dynamik Europa

	Jahresende am:	31.12.2008	31.12.2007	31.12.2006
Gesamtvermögen	EUR	408.537.996,97	634.914.874,28	581.420.178,36
Anteile mit Ausschüttung				
Anzahl Anteile		13.113.013,00	11.203.075,00	9.975.499,00
Nettoinventarwert je Anteil		31,16	56,67	58,28
Ausschüttung pro Anteil		0,1771	0,8500	0,1500
	Anteile im Umlauf am 01.01.2008	Ausgegebene Anteile	Zurückgegebene Anteile	Anteile im Umlauf am 31.12.2008
Anteile mit Ausschüttung	11.203.075,00	1.993.013,00	83.075,00	13.113.013,00

Die beigefügten Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichts.

Wertpapierbestand

Generali Komfort Balance

Wertpapierbestand zum 31.12.2008

Bezeichnung	Währung	Anzahl	Nennwert	Marktwert in EUR	% des Nettoverm.
Anteile in Investmentfonds					
<i>Anteile in Investmentfonds</i>					
Deutschland					
ALLIANZ-DIT WACHSTUM EUROLAND -A- EUR	EUR	121.000		4.280.980,00	4,48
FIRST PRIVATE EURO AKTIEN STAUFER CAP	EUR	86.000		3.007.420,00	3,15
ISHARES DAX (DE) CAP	EUR	185.000		8.393.450,00	8,79
ISHARES DJ EUR STOXX 50 (DE)	EUR	600.000		14.610.000,00	15,30
ISHARES DJ STOXX 600 F&B SWAP (DE)	EUR	23.000		803.160,00	0,84
ISHARES DJ STOXX 600 HEALTH CARE (DE)	EUR	40.000		1.292.400,00	1,35
ISHARES DJ STOXX 600 HEALTH CARE SWAP	EUR	19.000		821.180,00	0,86
ISHARES DJ STOXX 600 TELECOM SWAP (DE)	EUR	22.000		825.880,00	0,86
ISHARES EB.REXX GOVERNMENT DEU 10.5 +	EUR	35.000		4.697.700,00	4,92
ISHARES EB.REXX GOVERNMENT GERMANY (DE)	EUR	50.000		6.918.000,00	7,25
ISHARES IBOXX EUR LIQ SOV CAPPED 2.5-5.5	EUR	45.000		4.819.500,00	5,05
ISHARES IBOXX EUR LIQ SOV CAPPED1.5-10.5	EUR	125.000		13.583.750,00	14,23
ISHARES IBOXX EUR LIQ SOV CAPPED5.5-10.5	EUR	150.000		16.309.500,00	17,09
				80.362.920,00	84,17
Luxemburg					
BRGF EURO MARKETS FUND -D2- CAP	EUR	140.000		1.647.800,00	1,73
FPM FD STOCKPICKER GERMANY ALL CAP	EUR	20.700		2.355.660,00	2,47
JPMF EUROLD EQ -SHS-A-EUR- DIS	EUR	75.000		1.926.000,00	2,02
SCHRODER INT SEL FD EURO EQUITY -A- DIS	EUR	340.000		4.957.200,00	5,18
				10.886.660,00	11,40
<i>Anteile in Investmentfonds</i>				91.249.580,00	95,57
Anteile in Investmentfonds				91.249.580,00	95,57
Gesamtwertpapierbestand				91.249.580,00	95,57

Generali Komfort Wachstum

Wertpapierbestand zum 31.12.2008

Bezeichnung	Währung	Anzahl	Nennwert	Marktwert in EUR	% des Nettoverm.
Anteile in Investmentfonds					
<i>Anteile in Investmentfonds</i>					
Deutschland					
ALLIANZ-DIT WACHSTUM EUROLAND -A- EUR	EUR	216.000		7.642.080,00	6,73
FIRST PRIVATE EURO AKTIEN STAUFER CAP	EUR	168.000		5.874.960,00	5,17
ISHARES DAX (DE) CAP	EUR	330.000		14.972.100,00	13,18
ISHARES DJ EUR STOXX 50 (DE)	EUR	750.000		18.262.500,00	16,07
ISHARES DJ STOXX 600 F&B SWAP (DE)	EUR	30.000		1.047.600,00	0,92
ISHARES DJ STOXX 600 HEALTH CARE (DE)	EUR	100.000		3.231.000,00	2,84
ISHARES DJ STOXX 600 HEALTH CARE SWAP	EUR	25.000		1.080.500,00	0,95
ISHARES DJ STOXX 600 TELECOM SWAP (DE)	EUR	28.000		1.051.120,00	0,92
ISHARES EB.REXX GOVERNMENT DEU 10.5 +	EUR	25.000		3.355.500,00	2,95
ISHARES EB.REXX GOVERNMENT GERMANY (DE)	EUR	25.000		3.459.000,00	3,04
ISHARES IBOXX EUR LIQ SOV CAPPED 2.5-5.5	EUR	35.000		3.748.500,00	3,30
ISHARES IBOXX EUR LIQ SOV CAPPED1.5-10.5	EUR	85.000		9.236.950,00	8,13
ISHARES IBOXX EUR LIQ SOV CAPPED5.5-10.5	EUR	105.000		11.416.650,00	10,05
				84.378.460,00	74,25
Luxemburg					
BRGF EURO MARKETS FUND -D2- CAP	EUR	270.000		3.177.900,00	2,80
FPM FD STOCKPICKER GERMANY ALL CAP	EUR	40.000		4.552.000,00	4,01
JPMF EUROLD EQ -SHS-A-EUR- DIS	EUR	165.000		4.237.200,00	3,73
SCHRODER INT SEL FD EURO EQUITY -A- DIS	EUR	660.000		9.622.800,00	8,46
				21.589.900,00	19,00
<i>Anteile in Investmentfonds</i>				105.968.360,00	93,25
Anteile in Investmentfonds				105.968.360,00	93,25
Gesamtwertpapierbestand				105.968.360,00	93,25

Generali Komfort Dynamik Europa

Wertpapierbestand zum 31.12.2008

Bezeichnung	Währung	Anzahl	Nennwert	Marktwert in EUR	% des Nettoverm.
Anteile in Investmentfonds					
<i>Anteile in Investmentfonds</i>					
Luxemburg					
FPM FD STOCKPICKER GERMANY ALL CAP	EUR	85.000		9.673.000,00	2,37
JPMF EM EU ME AFR E-A- USD DIS	USD	692.000		13.375.714,94	3,27
JPMF EU STRAT VAL -A-(DIST)EUR DIS	EUR	1.240.000		10.329.200,00	2,53
JPMIF EUR RECOVERY SHS -A(ACC)EUR- CAP	EUR	105.000		14.944.650,00	3,66
JPMORGAN EUROPE STR GROWTH -A- EUR DIS	EUR	4.310.000		21.765.500,00	5,33
LUPUS ALPHA FD FCP MICRO CHAMPIONS CAP	EUR	110.800		3.748.364,00	0,92
MAINFIRST AVANT GARDE STOCK -C- CAP	EUR	710.000		22.670.300,00	5,55
OYSTER SICAV EUROPEAN OPP -EUR/CHF-	EUR	96.000		18.040.320,00	4,42
UNI GLOBAL MIN VARIANCE EUROPE -B1- CAP	EUR	25.600		32.758.528,00	8,01
				147.305.576,94	36,06
Deutschland					
FT EUROPA DYNAMIK FD CAP	EUR	132.000		13.969.560,00	3,42
ISHARES DAX (DE) CAP	EUR	890.000		40.379.300,00	9,88
ISHARES DJ EUR STOXX 50 (DE)	EUR	1.940.000		47.239.000,00	11,55
ISHARES DJ STOXX 600 F&B SWAP (DE)	EUR	120.000		4.190.400,00	1,03
ISHARES DJ STOXX 600 HEALTH CARE (DE)	EUR	450.000		14.539.500,00	3,56
ISHARES DJ STOXX 600 HEALTH CARE SWAP	EUR	114.000		4.927.080,00	1,21
ISHARES DJ STOXX 600 TELECOM SWAP (DE)	EUR	115.000		4.317.100,00	1,06
				129.561.940,00	31,71
Großbritannien					
M&G INVESTMENT FD 3 RECOVERY -C- EUR CAP	EUR	5.540.000		65.119.932,35	15,94
				65.119.932,35	15,94
Irland					
ISHARES FTSE 100	GBP	8.670.000		39.047.281,44	9,56
METZLER INT INV PLC EUROPEAN GROWTH FUND	EUR	125.000		7.317.500,00	1,79
				46.364.781,44	11,35
<i>Anteile in Investmentfonds</i>				388.352.230,73	95,06
Anteile in Investmentfonds				388.352.230,73	95,06
Gesamtwertpapierbestand				388.352.230,73	95,06

Generali Komfort Dynamik Global

Wertpapierbestand zum 31.12.2008

Bezeichnung	Währung	Anzahl Nennwert	Marktwert in EUR	% des Nettoverm.
Anteile in Investmentfonds				
<i>Anteile in Investmentfonds</i>				
Luxemburg				
BRGF LATIN AMERICAN FUND -A2- USD CAP	USD	420.000	11.452.790,84	3,77
FIDELITY ASIAN SPEC.SIT.UAT.GL.CERT.-A-	USD	700.000	8.249.849,76	2,72
HSBC GLB INV FD AMS FREESTYLE -M1C- CAP	USD	700.000	3.834.918,17	1,26
JPMF EM EU ME AFR E-A- USD DIS	USD	480.000	9.277.952,56	3,05
JPMF US DYNAMIC -A- USD DIS	USD	1.930.000	13.099.084,45	4,31
JPMIF EUR RECOVERY SHS -A(ACC)EUR- CAP	EUR	111.000	15.798.630,00	5,20
JPMORGAN EUROPE STR GROWTH -A- EUR DIS	EUR	2.490.000	12.574.500,00	4,14
LUPUS ALPHA FD FCP MICRO CHAMPIONS CAP	EUR	70.000	2.368.100,00	0,78
PICTET FD LUX SICAV US EQ SEL -I- CAP	USD	330.000	18.393.863,34	6,06
SGAM FUND EQ US RELATIVE VALUE -A- CAP	USD	940.000	9.888.923,61	3,25
UNI GLOBAL MIN VARIANCE EUROPE -B1- CAP	EUR	10.500	13.436.115,00	4,42
UNI GLOBAL MIN VARIANCE JAPAN -B1- CAP	JPY	23.000	13.392.161,60	4,41
			131.766.889,33	43,37
Deutschland				
FT EUROPA DYNAMIK FD CAP	EUR	48.000	5.079.840,00	1,67
ISHARES DAX (DE) CAP	EUR	570.000	25.860.900,00	8,51
ISHARES DJ EUR STOXX 50 (DE)	EUR	1.750.000	42.612.500,00	14,03
ISHARES DJ STOXX 600 HEALTH CARE (DE)	EUR	320.000	10.339.200,00	3,40
			83.892.440,00	27,61
Irland				
ISHARES PLC S & P 500-REGD TRUST G-CERT-	EUR	4.200.000	26.250.000,00	8,64
METZLER INT INV PLC JAPANESE EQUITY FUND	EUR	820.000	19.893.200,00	6,55
			46.143.200,00	15,19
Vereinigte Staaten von Amerika				
PIONEER MID CAP VALUE FUND -A-	USD	2.811.715	28.346.748,78	9,33
			28.346.748,78	9,33
<i>Anteile in Investmentfonds</i>			290.149.278,11	95,50
Anteile in Investmentfonds			290.149.278,11	95,50
Gesamtwertpapierbestand			290.149.278,11	95,50

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2008

1. Wichtigste Grundsätze der Rechnungslegung

a) Darstellung der Jahresberichte

Die Jahresberichte sind gemäß den in Luxemburg geltenden Vorschriften nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 20. Dezember 2002 über Organismen für gemeinsame Anlagen (das „Gesetz von 2002“) erstellt.

Der Verwaltungsrat hat beschlossen den Namen des Fonds von AMB GENERALI KOMFORT in GENERALI KOMFORT zu ändern.

Der Fonds wird von Generali Investments Luxembourg S.A. („die Verwaltungsgesellschaft“) verwaltet.

Die Verwaltungsgesellschaft verwaltet ebenfalls die Fonds Generali FondsStrategie Aktien Global, Generali Belgium FCP, Voba Fund, GP&G Fund und die „Sociétés d'Investissement à Capital Variable“ Generali Investments SICAV und Generali Multinational Pension Solutions SICAV.

b) Berechnung des Nettoinventarwertes

Die Berechnung des Nettoinventarwertes eines Teilfonds erfolgt durch Teilung des Fondsvermögens des jeweiligen Teilfonds durch die Anzahl der am entsprechenden Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile dieses Teilfonds.

c) Bewertung des Wertpapierbestandes

Die im Fonds enthaltenen Zielfonds werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Nettoinventarwert bewertet.

Zielfondsanteile die an einer Börse amtlich notiert sind oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden, werden zum letzten verfügbaren Kurs bewertet.

d) Devisenkurse

Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten in anderen Währungen als denjenigen, auf welche das Fondsvermögen des entsprechenden Teilfonds lautet, werden zu den Devisenkursen umgerechnet, welche zum Zeitpunkt der Bestimmung des Nettoinventarwertes gelten.

e) Realisierte Gewinne/Verluste aus Wertpapiergeschäften

Die realisierten Gewinne oder Verluste aus Wertpapiergeschäften werden auf der Grundlage der durchschnittlichen Einstandspreise der verkauften Wertpapiere errechnet.

f) Devisenterminkontrakte

Offenstehende Devisenterminkontrakte werden am Abschlusstag bewertet, wobei der für die Restlaufzeit des Kontrakts geltende Wechselkurs zugrunde gelegt wird. Nicht realisierte Wertzuwächse oder Wertverluste von Terminkontrakten werden in den Geschäftsbüchern offengelegt.

g) Buchführung

Sowohl die Buchführung als auch der Jahresabschluss des Teilfonds sowie der konsolidierte Jahresabschluss der Gesellschaft lauten auf Euro (EUR).

2. Vergütung an die Verwaltungsgesellschaft

Die Verwaltungsgesellschaft erhält eine Verwaltungsvergütung in Höhe von jährlich 1,20%, die täglich auf das Fondsvermögen des vorangegangenen Bewertungstages zu berechnen und monatlich nachträglich auszuführen ist.

Bei Anlage eines wesentlichen Teils des Nettovermögens eines Teilfonds in Anteilen anderer OGAW und/oder sonstiger OGA darf der Gesamtbetrag der vom Teilfonds sowie vom OGAW und/oder sonstigen OGA, in die die Verwaltungsgesellschaft das Teilfondsvermögen zu investieren beabsichtigt, zu tragenden Verwaltungsgebühren 4% des der Verwaltung unterstehenden Vermögens nicht überschreiten.

3. Besteuerung

Nach gegenwärtigem Recht und gegenwärtiger Verwaltungspraxis unterliegt der Fonds keiner Einkommensteuer in Luxemburg.

Der Fonds zahlt in Luxemburg eine jährliche Kapitalsteuer („taxe d'abonnement“) von 0,05% auf das Fondsvermögen; diese Steuer ist vierteljährlich zahlbar und wird auf das Nettofondsvermögen am Ende des entsprechenden Vierteljahres berechnet.

Auf Anlagen in anderen Investmentfonds, die nach luxemburgischem Recht gegründet wurden und bereits der Kapitalsteuer unterliegen, ist diese Steuer nicht zahlbar.

4. Berechnung der Ausschüttung

Generali Komfort Balance

	insgesamt EUR	je Anteil
Ordentlicher Nettoaufwand	1.605.281,24	0,80
Ausschüttung	1.605.281,24	0,80

Generali Komfort Wachstum

	insgesamt EUR	je Anteil
Ordentlicher Nettoaufwand	1.503.909,48	0,57
Ausschüttung	1.503.909,48	0,57

Generali Komfort Dynamik Europa

	insgesamt EUR	je Anteil
Ordentlicher Nettoaufwand	2.744.013,53	0,21
Ausschüttung	2.744.013,53	0,21

Generali Komfort Dynamik Global

	insgesamt EUR	je Anteil
Ordentlicher Nettoaufwand	416.165,33	0,04
Ausschüttung	416.165,33	0,04

5. Sonstige Verbindlichkeiten

Diese Rubrik besteht aus der „taxe d'abonnement“, der Rechtsberatungskosten und der Prüfungskosten.

6. Dividendenausschüttung

Der Fonds zahlte im Laufe des Jahres Dividenden auf der Grundlage der Nettoerträge 2007 aus. Der ex Dividende-Tag war der 15.03.2008 und der Auszahlungstag war der 17.03.2008. Die Beträge wurden wie folgt gezahlt:

NAME DES TEILFONDS	WÄHRUNG	EINHEITLICHE DIVIDENDE
Balance	EUR	0,4106
Wachstum	EUR	0,4342
Dynamik Europa	EUR	0,1771
Dynamik Global	EUR	0,1122

7. Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapier-Investmentanteile	per 30.12.2008
Alle Vermögenswerte	per 30.12.2008

8. Devisenkurse (in Mengennotiz) per 30.12.2008

Amerikanische Dollar	(USD)	1,41445	= 1 Euro (EUR)
Britische Pfund	(GBP)	0,9803	= 1 Euro (EUR)
Japanische Yen	(JPY)	127,18716	= 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	1,48845	= 1 Euro (EUR)

9. Änderung der Portfoliozusammensetzung

Einzelheiten zu den Änderungen bei der Portfoliozusammensetzung im Laufe des am 31.12.2008 endenden Jahres liegen für die Anteilhaber im Gesellschaftssitz der Verwaltungsgesellschaft oder bei der deutschen Informationsstelle bereit und werden kostenlos ausgegeben.

Zusätzliche Informationen

GENERALI KOMFORT BALANCE

Gesamtkostenquote (BVI – Total Expense Ratio (TER)) **1,31% p.a.**

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb des Geschäftsjahres aus. Die Berechnung erfolgte nach BVI - Methode für den Berichtszeitraum.

Portfolioumschichtung (Portfolio Turnover Rate (PTR)) **266,69% p.a.**

Die ermittelte Zahl der Häufigkeit der Portfolioumschichtung stellt das Verhältnis zwischen den Wertpapierenan- und -verkäufen, den Mittelzu- und -abflüssen sowie des durchschnittlichen Nettofondsvermögens für den angegebenen Berichtszeitraum dar.

GENERALI KOMFORT WACHSTUM

Gesamtkostenquote (BVI – Total Expense Ratio (TER)) **1,25% p.a.**

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb des Geschäftsjahres aus. Die Berechnung erfolgte nach BVI - Methode für den Berichtszeitraum.

Portfolioumschichtung (Portfolio Turnover Rate (PTR)) **304,40% p.a.**

Die ermittelte Zahl der Häufigkeit der Portfolioumschichtung stellt das Verhältnis zwischen den Wertpapierenan- und -verkäufen, den Mittelzu- und -abflüssen sowie des durchschnittlichen Nettofondsvermögens für den angegebenen Berichtszeitraum dar.

GENERALI KOMFORT DYNAMIK EUROPA

Gesamtkostenquote (BVI – Total Expense Ratio (TER)) **1,30% p.a.**

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb des Geschäftsjahres aus. Die Berechnung erfolgte nach BVI - Methode für den Berichtszeitraum.

Portfolioumschichtung (Portfolio Turnover Rate (PTR)) **203,19% p.a.**

Die ermittelte Zahl der Häufigkeit der Portfolioumschichtung stellt das Verhältnis zwischen den Wertpapierenan- und -verkäufen, den Mittelzu- und -abflüssen sowie des durchschnittlichen Nettofondsvermögens für den angegebenen Berichtszeitraum dar.

GENERALI KOMFORT DYNAMIK GLOBAL

Gesamtkostenquote (BVI – Total Expense Ratio (TER)) **1,29% p.a.**

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb des Geschäftsjahres aus. Die Berechnung erfolgte nach BVI - Methode für den Berichtszeitraum.

Portfolioumschichtung (Portfolio Turnover Rate (PTR)) **187,53% p.a.**

Die ermittelte Zahl der Häufigkeit der Portfolioumschichtung stellt das Verhältnis zwischen den Wertpapierenan- und -verkäufen, den Mittelzu- und -abflüssen sowie des durchschnittlichen Nettofondsvermögens für den angegebenen Berichtszeitraum dar.

Steuerliche Hinweise

GENERALI KOMFORT BALANCE

Bekanntmachung der steuerlichen Angaben zum 16.03.2009 (Zuflussstag) gemäss 5 Abs.1 Nr. 3 InvStG				
Beträge je Anteil in Fondswährung				
AMB GENERALI KOMFORT BALANCE LU0100842029				
Klasse D1				
EUR				
		PV	BV EStG	BV KStG
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 a)	Betrag der Ausschüttung	0,8000	0,8000	0,8000
Die in der Ausschüttung enthaltenen ausschüttungs-gleichen Erträge der Vorjahre:				
	ausschüttungsgleiche Erträge - 2008	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 2	Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge	0,0106	0,0106	0,0106
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 b)	Betrag der ausgeschütteten Erträge	0,8000	0,8000	0,8000
Die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen:				
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 c)				
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 c) bb)	steuerfreien Veräusserungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 c) cc)	Erträge im Sinne des § 3 Nr. 40 EStG – Dividenden	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 c) dd)	Erträge im Sinne des § 8b Abs. 1 KStG – Dividenden	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 c) ee)	Veräusserungsgewinne im Sinne des § 3 Nr. 40 EStG – Aktien	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 c) ff)	Veräusserungsgewinne im Sinne des § 8b Abs. 2 KStG - Aktien	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 c) gg)	Erträge im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 InvStG soweit keine Kapitalerträge i.S.d. § 20 EStG	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 c) hh)	steuerfreien Veräusserungsgewinne aus Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten (§ 2 Abs. 3 Nr. 2 InvStG)	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 c) ii)	steuerfreien DBA-Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 1 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 c) jj)	ausl. Einkünfte zur Quellensteueranrechnung im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 c) kk)	ausländische Einkünfte für die Anrechnung fiktiver Quellensteuer im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 ABS. 1 NR. 1 C) LL)	Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2a (Zinsschrankenregelung)		0,9078	0,9078
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 d)	zur Anrechnung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer berechtigenden Teil der Ausschüttung im Sinne von § 7 Abs. 1 bis 3 InvStG	0,8106	0,8106	0,8106

§ 5 Abs. 1 Nr. 1 e)	Betrag der anzurechnenden oder zu erstattenden Kapitalertragsteuer im Sinne von § 7 Abs. 1 bis 3 InvStG	0,2027	0,2027	0,2027
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 f) aa)	Betrag der anrechenbaren ausländischen Steuern, der auf Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG entfällt	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 f) bb)	Betrag der i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbaren ausländischen Steuern, der auf Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG entfällt	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 f) cc)	Betrag der fiktiven ausländischen Quellensteuer, der auf Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG entfällt	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 g)	Betrag der Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung im Sinne des § 3 Abs. 3 Satz 1 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
		Die ausgeschütteten Erträge gelten zum 16.03.2009 als zugeflossen.		

GENERALI KOMFORT WACHSTUM

Bekanntmachung der steuerlichen Angaben zum 16.03.2009 (Zuflussstag) gemäss 5 Abs.1 Nr. 3 InvStG				
Beträge je Anteil in Fondswährung				
GENERALI KOMFORT WACHSTUM LU0100846798				
Klasse D1				
EUR				
		PV	BV EStG	BV KStG
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 a)	Betrag der Ausschüttung	0,5700	0,5700	0,5700
Die in der Ausschüttung enthaltenen ausschüttungs-gleichen Erträge der Vorjahre:				
	ausschüttungsgleiche Erträge - 2008	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 2	Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge	0,4713	0,4713	0,4713
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 b)	Betrag der ausgeschütteten Erträge	0,5700	0,5700	0,5700
Die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen:				
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 c)				
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 c) bb)	steuerfreien Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 c) cc)	Erträge im Sinne des § 3 Nr. 40 EStG – Dividenden	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 c) dd)	Erträge im Sinne des § 8b Abs. 1 KStG – Dividenden	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 c) ee)	Veräußerungsgewinne im Sinne des § 3 Nr. 40 EStG – Aktien	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 c) ff)	Veräußerungsgewinne im Sinne des § 8b Abs. 2 KStG - Aktien	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 c) gg)	Erträge im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 InvStG soweit keine Kapitalerträge i.S.d. § 20 EStG	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 c) hh)	steuerfreien Veräußerungsgewinne aus Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten (§ 2 Abs. 3 Nr. 2 InvStG)	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 c) ii)	steuerfreien DBA-Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 1 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 c) jj)	ausl. Einkünfte zur Quellensteueranrechnung im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 c) kk)	ausländische Einkünfte für die Anrechnung fiktiver Quellensteuer im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 ABS. 1 NR. 1 C) LL)	Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2a (Zinsschrankenregelung)		0,5208	0,5208
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 d)	zur Anrechnung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer berechtigenden Teil der Ausschüttung im Sinne von § 7 Abs. 1 bis 3 InvStG	1,0413	1,0413	1,0413

§ 5 Abs. 1 Nr. 1 e)	Betrag der anzurechnenden oder zu erstattenden Kapitalertragsteuer im Sinne von § 7 Abs. 1 bis 3 InvStG	0,2603	0,2603	0,2603
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 f) aa)	Betrag der anrechenbaren ausländischen Steuern, der auf Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG entfällt	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 f) bb)	Betrag der i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbaren ausländischen Steuern, der auf Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG entfällt	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 f) cc)	Betrag der fiktiven ausländischen Quellensteuer, der auf Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG entfällt	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 g)	Betrag der Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung im Sinne des § 3 Abs. 3 Satz 1 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
		Die ausgeschütteten Erträge gelten zum 16.03.2009 als zugeflossen.		

GENERALI KOMFORT DYNAMIK EUROPA

Bekanntmachung der steuerlichen Angaben zum 16.03.2009 (Zuflussstag) gemäss 5 Abs.1 Nr. 3 InvStG				
Beträge je Anteil in Fondswährung				
GENERALI KOMFORT DYNAMIK EUROPA LU0100847093				
Klasse D1				
EUR				
		PV	BV ESTG	BV KStG
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 a)	Betrag der Ausschüttung	0,2100	0,2100	0,2100
Die in der Ausschüttung enthaltenen ausschüttungs-gleichen Erträge der Vorjahre:				
	ausschüttungsgleiche Erträge - 2008	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 2	Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge	0,1475	0,1475	0,1475
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 b)	Betrag der ausgeschütteten Erträge	0,2100	0,2100	0,2100
Die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen:				
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 c)				
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 c) bb)	steuerfreien Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 c) cc)	Erträge im Sinne des § 3 Nr. 40 EStG – Dividenden	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 c) dd)	Erträge im Sinne des § 8b Abs. 1 KStG – Dividenden	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 c) ee)	Veräußerungsgewinne im Sinne des § 3 Nr. 40 EStG – Aktien	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 c) ff)	Veräußerungsgewinne im Sinne des § 8b Abs. 2 KStG - Aktien	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 c) gg)	Erträge im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 InvStG soweit keine Kapitalerträge i.S.d. § 20 EStG	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 c) hh)	steuerfreien Veräußerungsgewinne aus Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten (§ 2 Abs. 3 Nr. 2 InvStG)	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 c) ii)	steuerfreien DBA-Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 1 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 c) jj)	ausl. Einkünfte zur Quellensteueranrechnung im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 c) kk)	ausländische Einkünfte für die Anrechnung fiktiver Quellensteuer im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 ABS. 1 NR. 1 C) LL)	Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2a (Zinsschrankenregelung)		0,1025	0,1025

§ 5 Abs. 1 Nr. 1 d)	zur Anrechnung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer berechtigenden Teil der Ausschüttung im Sinne von § 7 Abs. 1 bis 3 InvStG	0,3575	0,3575	0,3575
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 e)	Betrag der anzurechnenden oder zu erstattenden Kapitalertragsteuer im Sinne von § 7 Abs. 1 bis 3 InvStG	0,0894	0,0894	0,0894
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 f) aa)	Betrag der anrechenbaren ausländischen Steuern, der auf Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG entfällt	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 f) bb)	Betrag der i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbaren ausländischen Steuern, der auf Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG entfällt	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 f) cc)	Betrag der fiktiven ausländischen Quellensteuer, der auf Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG entfällt	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 g)	Betrag der Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung im Sinne des § 3 Abs. 3 Satz 1 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
		Die ausgeschütteten Erträge gelten zum 16.03.2009 als zugeflossen.		

GENERALI KOMFORT DYNAMIK GLOBAL

Bekanntmachung der steuerlichen Angaben zum 16.03.2009 (Zuflusstag) gemäss 5 Abs.1 Nr. 3 InvStG				
Beträge je Anteil in Fondswährung				
GENERALI KOMFORT DYNAMIK GLOBAL LU0100847929				
Klasse D1				
EUR				
		PV	BV ESTG	BV KStG
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 a)	Betrag der Ausschüttung	0,0400	0,0400	0,0400
Die in der Ausschüttung enthaltenen ausschüttungs-gleichen Erträge der Vorjahre:				
	ausschüttungsgleiche Erträge - 2008	0,0400	0,0400	0,0400
§ 5 Abs. 1 Nr. 2	Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 b)	Betrag der ausgeschütteten Erträge	0,0400	0,0400	0,0400
Die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen:				
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 c)				
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 c) bb)	steuerfreien Veräusserungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 c) cc)	Erträge im Sinne des § 3 Nr. 40 EStG – Dividenden	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 c) dd)	Erträge im Sinne des § 8b Abs. 1 KStG – Dividenden	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 c) ee)	Veräusserungsgewinne im Sinne des § 3 Nr. 40 EStG – Aktien	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 c) ff)	Veräusserungsgewinne im Sinne des § 8b Abs. 2 KStG - Aktien	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 c) gg)	Erträge im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 InvStG soweit keine Kapitalerträge i.S.d. § 20 EStG	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 c) hh)	steuerfreien Veräusserungsgewinne aus Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten (§ 2 Abs. 3 Nr. 2 InvStG)	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 c) ii)	steuerfreien DBA-Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 1 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 c) jj)	ausl. Einkünfte zur Quellensteueranrechnung im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 c) kk)	ausländische Einkünfte für die Anrechnung fiktiver Quellensteuer im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 ABS. 1 NR. 1 C) LL)	Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2a (Zinsschrankenregelung)		0,0000	0,0000

§ 5 Abs. 1 Nr. 1 d)	zur Anrechnung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer berechtigenden Teil der Ausschüttung im Sinne von § 7 Abs. 1 bis 3 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 e)	Betrag der anzurechnenden oder zu erstattenden Kapitalertragsteuer im Sinne von § 7 Abs. 1 bis 3 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 f) aa)	Betrag der anrechenbaren ausländischen Steuern, der auf Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG entfällt	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 f) bb)	Betrag der i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbaren ausländischen Steuern, der auf Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG entfällt	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 f) cc)	Betrag der fiktiven ausländischen Quellensteuer, der auf Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG entfällt	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 g)	Betrag der Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung im Sinne des § 3 Abs. 3 Satz 1 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
		Die ausgeschütteten Erträge gelten zum 16.03.2009 als zugeflossen.		

Bekanntmachung der steuerlichen Angaben zum 31.12.2008 gemäss 5 Abs.1 Nr. 3 InvStG				
Beträge je Anteil in Fondswährung				
		GENERALI KOMFORT DYNAMIK GLOBAL LU0100847929		
		Klasse D1		
		EUR		
		PV	BV EStG	BV KStG
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 a)	Betrag der Ausschüttung	0,0000	0,0000	0,0000
Die in der Ausschüttung enthaltenen ausschüttungs-gleichen Erträge der Vorjahre:				
	ausschüttungsgleiche Erträge - 2008	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 2	Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge	0,3976	0,3976	0,3976
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 b)	Betrag der ausgeschütteten Erträge	0,0000	0,0000	0,0000
Die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen:				
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 c)				
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 c) bb)	steuerfreien Veräusserungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 c) cc)	Erträge im Sinne des § 3 Nr. 40 EStG – Dividenden	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 c) dd)	Erträge im Sinne des § 8b Abs. 1 KStG – Dividenden	0,0000	0,0000	0,0000

§ 5 Abs. 1 Nr. 1 c) ee)	Veräußerungsgewinne im Sinne des § 3 Nr. 40 EStG – Aktien	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 c) ff)	Veräußerungsgewinne im Sinne des § 8b Abs. 2 KStG - Aktien	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 c) gg)	Erträge im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 InvStG soweit keine Kapitalerträge i.S.d. § 20 EStG	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 c) hh)	steuerfreien Veräußerungsgewinne aus Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten (§ 2 Abs. 3 Nr. 2 InvStG)	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 c) ii)	steuerfreien DBA-Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 1 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 c) jj)	ausl. Einkünfte zur Quellensteueranrechnung im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 c) kk)	ausländische Einkünfte für die Anrechnung fiktiver Quellensteuer im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 ABS. 1 NR. 1 C) LL)	Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2a (Zinsschrankenregelung)		0,0443	0,0443
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 d)	zur Anrechnung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer berechtigenden Teil der Ausschüttung im Sinne von § 7 Abs. 1 bis 3 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 e)	Betrag der anzurechnenden oder zu erstattenden Kapitalertragsteuer im Sinne von § 7 Abs. 1 bis 3 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 f) aa)	Betrag der anrechenbaren ausländischen Steuern, der auf Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG entfällt	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 f) bb)	Betrag der i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbaren ausländischen Steuern, der auf Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG entfällt	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 f) cc)	Betrag der fiktiven ausländischen Quellensteuer, der auf Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG entfällt	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 g)	Betrag der Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung im Sinne des § 3 Abs. 3 Satz 1 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
		Die ausschüttungsgleichen Erträge gelten zum 31.12.2008 als zugeflossen.		

